

BFBM@Brauerei Bischofshof am 19.04.2022



Susanne Horn, Geschäftsführerin der Brauereien Bischofshof, und Besucher:innen der BFBM-Veranstaltung im Schalander, dem Veranstaltungsraum der Brauerei Bischofshof. Foto: Elisabeth Wiesner

Werteorientierte Führung in einem mittelständischen Unternehmen

Susanne Horn, Geschäftsführerin der Brauereien Bischofshof, öffnete die Türen und ließ uns, die BusinessFrauen im freien Beruf und Management (BFBM), hinter die Fassade eines mittelständischen Betriebes schauen. Mit alkoholfreien Bier-Aperitifs und kleinen Häppchen konnten wir uns zuerst einmal im Schalander, dem Veranstaltungsraum des Hauses, umschauen und erste Netzwerkgespräche führen.

Beim anschließenden Vortrag von Susanne Horn über wertorientierte Führung war sehr schnell klar, hier steht eine engagierte, offene und herzliche Frau hinter ihrem Produkt und hinter ihren Mitarbeiter*innen. Mit einem Team aus allen Unternehmensbereichen erarbeitete sie fünf Kernwerte, in die sie uns einen Einblick gab.

Wenn Susanne Horn über **>Qualitätstreue<** spricht, dann meint sie mit diesem Wert nicht nur die Qualität des Bieres, das jeden Tag das Haus verlässt. Es geht auch um Qualitäten wie Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Vertrauen und die Kommunikation nach Innen und Außen zu den Kund*innen.

**>Wir packen an<, heißt übersetzt: Wir helfen zusammen
- anstelle von: Der andere müsste doch mal...**

Deshalb ist ihr **>Verantwortung übernehmen<** auch so wichtig. Das heißt, jeder Einzelne übernimmt Verantwortung in seinem Bereich. Dabei dürfen auch Fehler gemacht werden, aus denen wiederum gelernt werden kann. „Doch das ist gar nicht so leicht“, meint Susanne Horn, „denn das sind wir alle zusammen nicht gewöhnt“.

Um eine offene Kommunikation unter allen Mitarbeiter*innen zu erreichen, wurde ein Intranet eingerichtet, in dem brennende Fragen von jeder/m Mitarbeiter/in gestellt werden können. Aber auch die neuesten News werden hier veröffentlicht. Sogar der Hastrunk kann

über das Intranet angefordert werden. „So sind wir sicher, dass unsere Mitarbeiter*innen auch in das Intranet reinschaun“, meinte Susanne Horn mit einem Augenzwinkern.

Achtung vor der Natur und der Vielfalt der Menschen finden sich unter anderem in dem Satz > **Wir sind christlich**<. „Auch wenn der Bischof mein oberster Chef ist, beziehen wir uns auf die Werte aller christlicher Kirchen“ erklärte Susanne Horn.

Ein regionales Unternehmen, wie es die Brauerei Bischofshof ist und zu der auch die Brauerei Weltenburger gehört, bezieht seine Produkte aus der Region. Und – dort wo es möglich ist – auch in Bioqualität, beispielsweise bei der Happy-Limonade. So erklärt sich auch der Wert: >**Unser Herz schlägt für die Region und für die Menschen aus der Region**<. Nicht umsonst heißt der alte und neue Slogan: „Ein Bier, das uns zu Freunden macht“. Wir gingen nach diesem Abend ebenfalls als Freunde nach Hause. Denn das Herzblut und Engagement dieser Geschäftsführerin klang aus jedem ihrer Sätze. Sie beschönigte nicht und sie konnte begeistern. Diese Brauerei mit einer langen Tradition und einer tatkräftigen und kompetenten Frau an der Spitze macht sich fit für die Zukunft. Herzlichen Glückwunsch!

Ein letztes Zuckerl rundete diesen eindrucksvollen Abend ab: die Bierprobe!

Text: Ursula Prasch

